

Satzung

über die Einziehung eines Teilstückes eines Wirtschaftsweges in der Gemarkung Porselen

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. April 2022 (GV.NRW. S. 490), in Verbindung mit § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), hat der Rat der Stadt Heinsberg in seiner Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Ein Teilstück des durch das Flurbereinigungsverfahren Uetterath in der Gemarkung Porselen, Flur 9, Flurstück 29 entstandenen Wirtschaftsweges wird eingezogen.

Entgegenstehende Festsetzungen im Flurbereinigungsplan Uetterath - Az. 117301 - der Bezirksregierung Köln treten außer Kraft.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.